

Bei Katalogproduktionen, vor allem bei Projekten mit verhältnismäßig vielen Einträgen, bietet es sich an, die endgültige Seitenaufstellung auf Grundlage unseres PDF-Workflows zu generieren.

Wie funktioniert's?

Akquisen werden wie gehabt verschickt und die Datensätze in der Datenbank gepflegt. Durch das Anfordern des Freigabedokuments wird der Datensatz nicht wie bisher nur gesperrt, sondern es wird gleichzeitig eine PDF-Datei des Eintrages generiert und bei uns auf dem Server in Ihrem Katalogordner gespeichert.

Aus den PDF-Dateien des Katalogordners wird dann der finale Katalog erstellt. Die Einträge werden also nicht mehr aus dem Export der gesamten Datenbank am Ende der Datenpflege generiert, sondern direkt bei der Freigabe des einzelnen Datensatzes.

Wichtig ist hierbei, dass bei der Freigabe nicht nur Daten und Text zu dem Betrieb korrekt, sondern auch bereits die **endgültigen und druckfertigen Bilder** in der Datenbank hinterlegt sein müssen (siehe unter „Zu beachten bei... neuen Bildern“).

Vorteil

Das hat den großen Vorteil: wenn Datensätze nach der Freigabe bearbeitet werden, hat dies keinen Einfluss auf den freigegebenen Eintrag, da dieser bereits als PDF in Ihrem Katalogordner gespeichert ist.

Zu beachten bei...

... neuen Bildern

Da beim Generieren der PDFs, sprich beim Anfordern der Freigabe, auch die endgültigen Bilder bereits vorhanden sein müssen, werden diese nicht wie üblich am Ende der Datenpflege überprüft und bearbeitet, sondern direkt nachdem wir die Bilder erhalten. Damit hier ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist, haben wir in puncto Bildbearbeitung einen Service eingerichtet.

Wenn Sie Ihre Bilder an die **bildbearbeitung@we2p.de** senden, werden die Bilder von unserer Lithographie-Abteilung gesichtet und so bearbeitet, dass sie direkt für den Katalogeintrag verwendet werden können. Hier ist es wichtig, dass Sie beim Senden der Bilder die Gastgebernummer und die Betriebsart (Zimmer oder Fewo) mit angeben, so können wir für Sie die Bilder hochladen und Sie müssen dann nur noch das fertige Bild platzieren. Wenn das Bild fertig in der Datenbank liegt, erhalten Sie von unserer Lithographie-Abteilung eine Benachrichtigung per E-Mail. Sie platzieren dann das Bild und wenn Sie keine weiteren Änderungen mehr haben, fordern Sie das Freigabedokument an. In Ihrem Katalogordner liegt dann der Eintrag mit druckfertigem Bild.

... kleinen Korrekturen

Da die PDF-Einträge nur beim Anfordern eines Freigabedokuments generiert und somit auch aktualisiert werden, muss auch bei kleinen Änderungen wie z. B. Rechtschreibfehlern, Kommakorrekturen, etc. ein Freigabedokument angefordert werden – auch wenn der Eintrag an sich freigegeben ist und Sie kein neues Freigabedokument an den Gastgeber versenden. Nur so wird gewährleistet, dass in Ihrem Katalogordner der korrekte Eintrag gespeichert wird.

... Freigaben bei Auftragserteilung

Wenn ein Gastgeber bei Auftragserteilung keine Änderungen in seinem Eintrag hat, also den bestehenden Eintrag übernimmt, muss ebenfalls ein Freigabedokument angefordert werden. Nur so kann das PDF des Eintrages generiert und in Ihrem Katalogordner gespeichert werden.

Beachten Sie die
NEUE Bildbearbeitung -
je nach Beauftragung - für den
PDF-Workflow!

bildbearbeitung@we2p.de:
Die Bilder werden von der
Lithographie-Abteilung
druckfertig bearbeitet
und in die Datenbank
hochgeladen.